

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2019**Ausgegeben am 27. September 2019****Teil I**

89. Kundmachung: Inkrafttreten des SFT-Vollzugsgesetzes

89. Kundmachung des Bundesministers für Finanzen über das Inkrafttreten des SFT-Vollzugsgesetzes¹

Gemäß § 14 Abs. 2 des SFT-Vollzugsgesetzes, BGBl. I Nr. 73/2016, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 107/2017, wird kundgemacht:

Die Delegierte Verordnung (EU) 2019/356 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2015/2365 durch technische Regulierungsstandards zur genauen Festlegung der an Transaktionsregister zu meldenden Einzelheiten von Wertpapierfinanzierungsgeschäften ist am 11. April 2019 in Kraft getreten. Verwaltungsstrafen gemäß § 3 des SFT-Vollzugsgesetzes dürfen daher von der Finanzmarktaufsichtsbehörde nur für Verstöße gegen Art. 4 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2015/2365 verhängt werden, die

1. von der in Art. 33 Abs. 2 Buchstabe a sublit. i der Verordnung (EU) 2015/2365 genannten Gegenpartei nach dem 11. April 2020,
2. von der in Art. 33 Abs. 2 Buchstabe a sublit. ii der Verordnung (EU) 2015/2365 genannten Gegenpartei nach dem 11. Juli 2020,
3. von der in Art. 33 Abs. 2 Buchstabe a sublit. iii der Verordnung (EU) 2015/2365 genannten Gegenpartei nach dem 11. Oktober 2020 und
4. von der in Art. 33 Abs. 2 Buchstabe a sublit. iv der Verordnung (EU) 2015/2365 genannten Gegenpartei nach dem 11. Jänner 2021

begangen wurden.

Müller

¹ Diese Kundmachung ersetzt die Kundmachung BGBl. II Nr. 267/2019

